

**NATURPARK**

# Austausch mit Landesrätin

Die künftige Ausrichtung des Naturparks Wüste in Mannersdorf wurde bei einem Treffen in St. Pölten besprochen. Die neu zuständige Landesrätin Susanne Rosenkranz (FPÖ) sagte den Naturparken ihre Unterstützung zu.

VON SUSANNE MÜLLER

**MANNERSDORF** „Die Wüste“ in Mannersdorf ist ein rund 106 Hektar großes Areal, das seit 1986 als Naturpark geführt und geschützt wird. Betreut vom Naturparkverein ist das Gelände heute von der Stadtgemeinde gepachtet. Die Vertreter der

Stadt und des Vereins waren nun zu einem Treffen mit allen anderen Naturparken und Landesrätin Susanne Rosenkranz in St. Pölten geladen. Aus Mannersdorf nahmen Vizebürgermeister Rudolf Ackerl sowie Sandra Karanitsch für den Na-



▲ Vizebürgermeister Rudolf Ackerl, Landesrätin Susanne Rosenkranz und Sandra Karanitsch vom Naturpark Wüste.

Foto: NLK Burchhart

turparkverein teil. Im Mittelpunkt des Treffens stand der Austausch über die Ausrichtung der Naturparke in den kommenden Jahren sowie konkrete Anliegen der Naturparke. „Naturparke erfüllen wichtige Aufgaben im Naturschutz und spielen eine große Rolle bei der Regionalentwicklung. Mir war es wichtig zu erfahren, welche Unterstützung sie dafür brauchen und wo vielleicht der Schuh drückt“, so die Landesrätin.

Betont wurde dabei auch die Philosophie dahinter. Sie basiert auf den Säulen Schutz, Erholung, Bildung und Regionalentwicklung sowie Klimaschutz. „Wichtig für den Erfolg ist eine gute Zusammenarbeit mit allen relevanten Interessensgruppen wie LandnutzerInnen, TouristikerInnen, Wirtschaftstreibenden und dem Land Niederösterreich,“ betont Jasmine Bachmann, Geschäftsführerin des Vereins Naturparke Niederösterreich.